



Online-Einschreibung seit Mittwoch, 27. Januar 2021 – neue Programmheftauslage

Eine **Anmeldung** ist **aktuell nur auf www.vhs-herzogenaurach.de** möglich. Das Sommersemester startet am Montag, 22. Februar 2021. Sollten Präsenzangebote aufgrund der coronabedingten Beschränkungen zu diesem Zeitpunkt noch nicht möglich sein,

wird ein Teil dieser Kurse online starten und ein Teil zunächst verschoben, bis eine Präsenzdurchführung wieder erlaubt ist. Bitte beachten Sie dazu auch unsere Internetseite, auf der dann neue Einzelstarts veröffentlicht werden. **Online-Angebote finden semesterübergreifend durchgehend statt.**

Das gedruckte vhs-Programmheft wird ab diesem Jahr nicht mehr in die Herzogenauracher Haushalte per Briefkasteneinwurf verteilt. Es steht zugleich weiterhin allen Bürger*innen kostenfrei zur Verfügung und kann an folgenden Auslagestellen in Herzogenaurach mitgenommen werden:

- **Volkshochschule, Badgasse 4 (auch außerhalb der Öffnungszeiten zugänglich)**
- **Interims-Rathaus, Wiesengrund 1**
- **Bücher Medien und mehr, Hauptstr. 16 und 21**
- **Schreib- und Spielwaren Ellwanger, Marktplatz 6**
- **Übliche Verteilstellen in den umliegenden Gemeinden**

Die vhs sucht noch nach weiteren gut gelegenen und häufig frequentierten Auslagestellen, etwa in den angrenzenden Stadtgebieten. Rufen Sie uns gerne an, wenn vhs-Programmhefte bei Ihnen ausgelegt werden dürfen. Außerdem kann das Programmheft wie gewohnt im pdf-

Format von der Internetseite der Volkshochschule heruntergeladen werden. Das ist bequem und nachhaltig.

Die vhs ist während der pandemiebedingten Durchführungsbeschränkungen von Montag bis Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr unter Tel. 09132 / 901-320 und durchgehend per E-Mail an vhs@herzogenaurach.de erreichbar. Aktuelle Informationen zur Umsetzung des vhs-Kursbetriebs finden Sie stets auf www.vhs-herzogenaurach.de.

Kostenlose FFP2-Masken für pflegende Angehörige

Alle pflegenden Angehörigen erhalten vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege drei kostenfreie FFP2-Schutzmasken. Die Verteilung erfolgt über die jeweiligen Landkreise an deren kreisangehörige Gemeinden.

Um die Masken von der Stadt Herzogenaurach zu erhalten, ist es Voraussetzung, dass **die Person, die gepflegt wird, ihren Hauptwohnsitz in Herzogenaurach** hat. Ist dies eine andere Landkreisgemeinde, ist die Maske dann dort erhältlich. Zur Abholung wurde vom Staatsministerium Folgendes festgelegt:

- jeweils drei Schutzmasken für die Hauptpflegeperson,
- Vorlage des Schreibens der Pflegekasse mit Feststellung des Pflegegrades des Pflegebedürftigen als Nachweis der Zugangsberechtigung.

Die Ausgabe der Masken erfolgt ohne individuelle Terminvergabe im Foyer des Interims-Rathauses, Wiesengrund 1 in Herzogenaurach, zu den bekannten Geschäftszeiten (www.herzogenaurach.de/kontakt). Bei der Abholung ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen und auf die Abstandsregeln zu achten.

Wie FFP2-Masken wiederverwendet werden können und wann sie zu entsorgen sind, verät der Umwelttipp auf der folgenden Seite.

Herzogenaurach ist weiterhin „Fairtrade-Stadt“

Herzogenaurach wurde für weitere zwei Jahre als „Fairtrade-Town“ zertifiziert. Das hat das Prüfungsgremium des TransFair e. V. – Fairtrade Deutschland bestätigt. Seit 2013 erfüllt Herzogenaurach nun die Kriterien für eine Zertifizierung, so werden etwa in Geschäften und gastronomischen Betrieben Produkte aus fairem Handel angeboten, Kirchen, Schulen und die vhs-Herzogenaurach leisten Bildungsarbeit, und die lokalen Medien berichten über die Aktivitäten vor Ort. Das Gymnasium Herzogenaurach hat beispielsweise eine eigene faire Schulschokolade kreiert und macht sich auf den Weg zur Fairtrade-School. In der Staatlichen Realschule Herzogenaurach können Schüler*innen fair gehandelte Süßigkeiten aus einem eigens angeschafften Fair-o-maten ziehen. Die Kirchen unterstützen weiterhin den fairen Handel durch den Verkauf von Kaffee, Tee und Schokolade nach den Gottesdiensten, die katholische Gemeinde verteilte faire Schokoladen-Nikoläuse in den KiTas. Eine Steuerungsgruppe mit Vertretern aus Zivilgesellschaft, Kirchen, Wirtschaft, Vereinen und Kommunalverwaltung koordiniert alle Aktivitäten.

Auch die Stadtverwaltung setzt seit vielen Jahren auf nachhaltige Produkte, angefangen bei Recyclingpapier über umwelt- und ressourcenschonend hergestellte Möbel, Reinigungsmittel bis hin zur fairen Dienstbekleidung. Für die nachhaltige Beschaffung gibt es seit 2016 städtische Richtlinien. Am 1. Oktober 2019 hat Herzogenaurach gemeinsam mit mittlerweile 69 anderen Kommunen in der Fairen Metropolregion Nürnberg den Pakt zur nachhaltigen Beschaffung unterzeichnet.



Mayors for Peace begrüßen Inkrafttreten des Atomwaffenverbotsvertrages

Am Freitag, 22. Januar 2021, trat der von den Vereinten Nationen im Jahr 2017 verabschiedete Atomwaffenverbotsvertrag in Kraft. Atomwaffen sind seitdem völkerrechtlich geächtet und verboten.

Die Organisation Mayors for Peace, ein von Hiroshima geführtes, weltweites Städtebündnis mit rund 8.000 Mitgliedern, darunter 700 Städte in Deutschland, begrüßt das Inkrafttreten des Vertrages. Erster Bürgermeister Dr. German Hacker: „Als Mitglied der Mayors for Peace begrüße ich im Namen der Stadt Herzogenaurach das Inkrafttreten des Atomwaffenverbotsvertrages. Er ist ein Meilenstein auf dem Weg zu einer Welt ohne Atomwaffen. Denn die humanitären Folgen eines Einsatzes von Atomwaffen sind katastrophal. Die Debatte über nukleare Abrüstung und Rüstungskontrolle muss neu geführt werden. Eine friedliche und sichere Zukunft lässt sich nur in einer Welt ohne Atomwaffen gestalten.“

Der Originaltext des Vertrages ist zu finden auf www.un.org/disarmament/wmd/nuclear/tpnw. Weitere Informationen: www.mayorsforpeace.de.

Umwelttipp im Januar: FFP2-Masken wiederverwenden und richtig entsorgen

FFP2-Masken sind eigentlich Einwegmasken und sollten nicht länger als acht Stunden getragen werden. Auch wenn sie durchfeuchten, sind sie schnell zu wechseln. Durch die Feuchtigkeit verringert sich die Filterleistung, und Bakterien und Viren finden das perfekte Klima zur Vermehrung vor.

Die aktuelle Empfehlung lautet, möglichst mehrere FFP2-Masken parallel zu nutzen. Ist eine durchfeuchtet, sollte sie vorsichtig abgenommen (nur an den Rändern anfassen!), in eine Plastiktüte gesteckt und durch eine neue Maske ersetzt werden. Zu Hause kann sie zur Wiederverwendung in einem trockenen Raum, am besten in der Sonne, für mindestens drei Tage ausgelüftet und getrocknet werden.

Ohne menschliche Wirtszellen wird das Coronavirus auf der Maskenoberfläche absterben, und die trockene FFP2-Maske hat ihre Schutzfunktion zurück.

Am besten drei bis vier FFP2-Masken kennzeichnen und nummerieren und

jeden Tag eine andere tragen. Uneinigkeit besteht, ob die Backofenmethode (Masken bei 65 bis 70 Grad Celsius 30 Minuten lang erhitzen) funktioniert. Vom Reinigen mit Desinfektionsmitteln oder vom Waschen in der Waschmaschine wird ebenso abgeraten wie von einer Sterilisation in der Mikrowelle. Obgleich über eine niedrige Wattzahl die Abtötung des Coronavirus' bei gleichzeitiger Intakthaltung des Filters theoretisch möglich ist, stellt sich hierbei ein anderes Problem dar: Die Drahtbügel in FFP2-Masken gehören auf gar keinen Fall in die Mikrowelle, denn über den Funkenschlag droht Brandgefahr.

Trotz mehrfacher Verwendung, die Geld und Müll spart, sollte eine FFP2-Maske nicht länger als insgesamt acht Stunden getragen werden. Und spätestens, wenn die Maske unangenehm riecht, sollte sie entsorgt werden – und zwar über den Hausmüll.



Abholservice der Stadtbücherei

Seit Donnerstag, 21. Januar 2021, dürfen Bibliotheken wieder einen Abholservice wie im Handel anbieten. Die Ausleihe von Büchern und Medien ist damit möglich, auch wenn die Stadtbücherei vorerst bis Sonntag, 14. Februar 2021, für den Publikumsverkehr gesperrt ist. Über den Internetkatalog der Stadtbücherei (<https://webopac.winbiap.de/herzogenaurach>) können kostenlos Medien vorbestellt werden, die gerade verfügbar sind. Vorbestellungen sind auch per E-Mail an buecherei@herzogenaurach.de oder unter Tel. 09132 / 901-132 möglich. Die vorbestellten Medien können zu einem vereinbarten Termin an der Ausgabestation der Stadtbücherei im Foyer des Interims-Rathauses abgeholt werden. Dabei ist das Tragen einer FFP2-Maske vorgeschrieben.

Eine Rückgabe entliehener Medien ist nicht notwendig, solange die Stadtbücherei geschlossen bleibt. Alle Leihfristen wurden pauschal über die Schließzeit hinaus bis mindestens 1. März 2021 verlängert.

Außerdem stehen allen, die einen gültigen Büchereiausweis besitzen, die Online-Dienste „Franken-Onleihe“ für E-Books, E-Audios, E-Magazine und E-Paper und „Freegal Music“ für Musik und Hörbücher zum Download oder Streaming zur Verfügung, Details auf www.herzogenaurach.de.

de/stadtbuecherei. Wer noch keinen Büchereiausweis besitzt, kann sich online über den Internetkatalog der Stadtbücherei registrieren.



vhs Herzogenaurach sucht auf Honorarbasis

Kursleiter*innen und Referenten*innen für

- **Spanisch B1**
- **Smartphone Android und Apple**
- **Wirbelsäulengymnastik**

Sie verfügen über entsprechende Qualifikationen, haben Erfahrung in der Erwachsenenbildung, Spaß am Umgang mit Menschen, können motivieren und vor allen Dingen gut und anschaulich unterrichten. Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Ihre Kurzbewerbung richten Sie bitte per E-Mail an vhs@herzogenaurach.de. Auskünfte erhalten Sie unter Tel. 09132 / 901-322.

Herzlichen Glückwunsch!

An dieser Stelle wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen eine Änderung gegenüber der Druckversion vorgenommen. Der amtliche Teil des Amtsblattes ist unverändert.

Buchtip: „Geschichten aus Herzogenaurach“

Die „Geschichten aus Herzogenaurach“ (inklusive englischer Übersetzung) sind zur Zeit nur bei Bücher, Medien und mehr, Hauptstr. 21, zu einem Preis von 22,00 EUR erhältlich (E-Mail info@buecher-medien-und-mehr.de oder Tel. 09132 / 4383) – per Lieferung oder Abholung mit Click & Collect. In lockerem Magazincharakter formuliert, abgerundet mit ausdrucksstarken Fotografien, lässt sich das einzigartige Lebensgefühl dieser Stadt – so vielfältig, wie die Menschen, die hier ihre Heimat gefunden haben – auf über 100 Seiten spüren. Details sowie eine Inhaltsvorschau auf www.herzogenaurach.de/buch.

Lokal einkaufen – lokal unterstützen während des Lockdowns

Der Lockdown geht weiter, zunächst bis Sonntag, 14. Februar 2021. Doch nach wie vor stehen Herzogenaurachs Einzelhändler*innen mit Rat und Tat zur Verfügung. Ob Lieferservice oder auch Click & Collect – auf www.herzogenaurach.de/lokaleinkaufen ist eine Übersicht mit Kontaktinformationen und Hinweisen zu finden, wer welchen Service anbietet.

Seit Montag, 18. Januar 2021, ist Click & Collect in Bayern erlaubt. Das bedeutet: Kund*innen können per Telefon oder E-Mail bestellen und ihre Waren im Laden abholen. Voraussetzung ist ein fester Termin und das Tragen einer FFP2-Maske. Also: Kontakt aufnehmen und das Lieblingsgeschäft auch weiterhin unterstützen!

Aktuelle Corona-Maßnahmen

Wichtige Fragen zu den neuen Maßnahmen – wie Ausgangssperre, Kontaktbeschränkungen oder welche Läden weiterhin geöffnet



haben – sind beantwortet auf www.corona-katastrophenschutz.bayern.de, Stichwort: „Häufige Fragen“ und per QR-Code. Die aktuelle Infektionsschutzverordnung ist zu finden auf www.herzogenaurach.de/corona. Auf dieser Sonderseite ist alles Wichtige rund um das Pandemie-Thema stets aktuell zusammengestellt.



Telefonprechstunde: Wir sind da!

In der momentanen Situation kann einigen schon schnell einmal die Decke auf den Kopf fallen und ein offenes Ohr für Gedanken, Fragen, Ängste, Probleme usw. fehlen. Manchmal braucht es aber nicht viel, dem Wunsch nach Austausch zu begegnen. Die Fachbereiche des Generationen.Zentrums bieten ab sofort ihre offenen Ohren für all das an, was die/den Einzelne*n bewegt. Deshalb der Aufruf: „Meldet Euch – Wir sind für Euch da!“

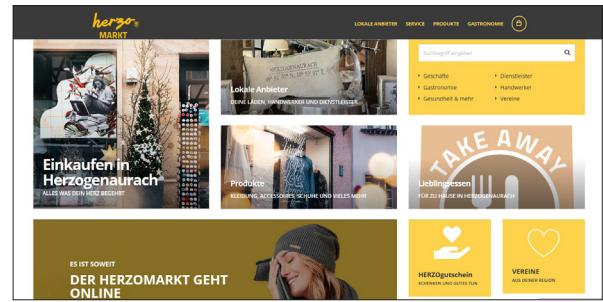
Kinder und Familien (Anna-Lena Gumbrecht, Tel. 09132 / 734174), jeden Montag und Mittwoch von 9.00 bis 12.00 Uhr

Digitaler Marktplatz herzoMARKT startet

Einkaufen übers Internet ist heutzutage nicht mehr wegzudenken. Doch viele Kund*innen möchten beim Online-Shopping nicht auf die regionale Nähe verzichten. Hier wird der neue, digitale herzoMARKT zum Bindeglied.

Auf www.herzomarkt.de sollen künftig Herzogenauracher Käufer*innen die lokalen Produkte aus den Bereichen Gastronomie bis Dienstleistung zentral auf einer Plattform finden. Bereits seit einigen Jahren befasst sich die Stadt Herzogenaurach intensiv mit den Digitalisierungsprozessen im Handel, in stetigem Austausch mit den Herzogenauracher Gewerbetreibenden. Die aktuell notwendigen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie haben den Weg zum Laden vor Ort, trotz kreativer Ideen vieler Einzelhändler*innen, deutlich beschränkt. Das hat den Bedarf nach einem Portal, das die Kund*innen des regionalen Handels auch digital abholt, noch verstärkt. Seit Ende Dezember besteht für Gewerbetreibende die Möglichkeit, die Produkte einzubinden und die Präsentation ihres Ladens oder Geschäfts im Portal einzurichten. Verfügbar sind mehrere Optionen, angefangen beim kostenlosen Standardeintrag bis zu kostenpflichtigen Paketen mit erweitertem Online-Profil, Shopfunktion und Schnittstelle zum eigenen Online-Shop.

Die Kosten für den Betrieb und die Erstellung



des herzoMARKT sowie die Leitung und Steuerung des Projektes übernimmt die Stadt Herzogenaurach. Zudem unterstützt sie mit Beratungsangeboten in einem ersten Schritt Händler*innen und Gewerbetreibende zu Fragestellungen rund um die digitalen Services.

Der Online-Marktplatz ist zwar unter einer eigenen Domain gehostet, aber mit dem bundesweiten Marktplatz www.locamo.de vernetzt, den die Locamo GmbH & Co. KG aus Weingarten entwickelt hat und betreibt. Dadurch sind die Herzogenauracher Händler*innen deutschlandweit mit potentieller Kundschaft vernetzt und erweitern so die Möglichkeiten, ihre Produkte zu präsentieren und auch über die Region hinaus zu verkaufen.

Sie haben Fragen oder möchten beim herzoMARKT mitmachen und Ihr Gewerbe präsentieren? Dann wenden Sie sich an die Stadt Herzogenaurach, Tel. 09132 / 901-125 oder per E-Mail an stadtmarketing@herzogenaurach.de.

Weitere Informationen auch auf www.herzogenaurach.de, Stichwort: „herzomarkt“.

Jugend (Daniel Birk, Thomas Schönfelder, Tel. 09132 / 62482), jeden Montag und Mittwoch von 13.00 bis 15.00 Uhr

Generationen plus (Simone Voit, Tel. 09132 / 734172), jeden Montag und Mittwoch von 9.00 bis 12.00 Uhr

Fasching in der Tüte für Familien und Erwachsene ab 60 Jahren

Helau! Alaaf! Ahoi! Aloha! Uraha Helau! Der Narrenrufe gibt es viele, doch werden sie heuer leider nicht erklingen können. Auch Umzüge und Tänze fallen dieses Jahr ins Wasser – deshalb kommt der Fasching in der Tüte zu Familien und Erwachsenen ab 60 Jahren nach Hause! Eine kunterbunt gefüllte Tüte mit allerlei Närrischem für den Hausgebrauch.

Interessierte können sich bis Dienstag, 9. Februar 2021, unter Tel. 09132 / 734-170, per E-Mail an generationen.zentrum@herzogenaurach.de oder auf www.herzogenaurach.feripro.de anmelden.

Denkapparat auf Trab!

Um dieses Rätsel zu lösen, muss „um die Ecke gedacht“ werden: „Welcher Tag war gestern, wenn vier Tage vor übermorgen Freitag war?“

Lösungsvorschläge werden bis Freitag, 5. Februar 2021, entgegengenommen, per E-Mail an generationen.zentrum@herzogenaurach.de oder unter Tel. 09132 / 734170. Viel Erfolg!

Unter allen richtigen Antworten werden 5 Heimatkalender 2021 verlost.

Gedenntag an die Opfer des Nationalsozialismus 2021

„Orte des Erinnerns in Herzogenaurach“ – ein Filmprojekt in Zusammenarbeit mit Herzo.TV

Am 27. Januar 1945 wurden die Überlebenden des Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz von sowjetischen Soldaten befreit. Auschwitz steht wie kein anderes Konzentrationslager als Symbol für den millionenfachen Mord des NS-Regimes vor allem an Juden, aber auch an anderen Volksgruppen. Deshalb wurde der Tag der Befreiung 1996 zum ersten Mal als Gedenntag für die Opfer des Nationalsozialismus begangen. Der Deutsche Bundestag trifft sich an diesem Tag alljährlich zu einer Gedenkstunde, auch in Herzogenaurach wird an diesem Tag seit vielen Jahren der Opfer des Nationalsozialismus gedacht.



Foto: Stadt Herzogenaurach

Trotz der Corona-bedingten Einschränkungen möchte die Stadt Herzogenaurach auch in diesem Jahr an die Opfer des Nationalsozialismus erinnern und konnte dazu in Zusammenarbeit mit Herzo.TV im Januar 2021 ein Filmprojekt realisieren, das unter dem Titel „Orte des Erinnerns in Herzogenaurach“ zu einer sehr besonderen und informativen „Stadtführung“ einlädt. Fünf Herzogenauracher (Kunst-) Historiker*innen haben sich dazu bereit erklärt, zu Themen über die sie bereits referiert oder publiziert haben, vor der

Kamera und an einem Erinnerungsort in der Stadt zu sprechen. Dr. German Hacker ergänzt diese Beiträge mit Informationen zum Gedenken an NS-Opfer durch Straßenbenennungen.

Irene Lederer erinnert am „Ofall“ an Louis Berneis und seine Familie. Berneis war ein Herzogenauracher Schuhfabrikant und Ehrenbürger. Die industriell betriebene Schuhfabrik des jüdischen Mitbürgers in der Würzburger Straße wurde „arisiert“. Nach Louis Berneis ist eine Straße in Herzogenaurach benannt.

Gotthard Lohmaier hat sich in seiner Zeit als Stadtrat immer für eine Wiedergutmachung an Jean Mandel eingesetzt. In der Reichspogromnacht 1938 wurde in der Hinteren Gasse ein Kontor des jüdischen Kaufmanns aus Fürth von Bürgern gestürmt und geplündert. Nach Jean Mandel ist eine Straße im Stadtteil Herzo Base benannt.

Dr. Manfred Welker erinnert an der Musikschule an Magdalena Metschnabel, die sich als Lehrerin dort im ehemaligen Mädchenschulhaus dagegen gewehrt hat, trotz Anweisung das Kruzifix aus dem Klassenzimmer zu entfernen. 1941 zettelte sie danach couragiert einen Elternaufstand an. Eine Gedenktafel am Eingang der Musikschule weist auf dieses Ereignis hin.

Dr. Mark Deavin hat über die Opfer des Euthanasieprogramms und die sogenannte Aktion T 4 „zur Vernichtung unwerten Lebens“ in Herzogenaurach geforscht und publiziert. Er erinnert an diese ehem. Mitbürger*innen an der Gedenktafel an der Marienkapelle.

Dr. Christian Hoyer befasste sich für die Veranstaltung zum Gedenntag an die Opfer des Nationalsozialismus 2020 bereits mit Zwangsarbeitern in Herzogenaurach. Er stellt an einem Tatort der Ermordung eines Zwangsarbeiters wegen der Entwendung von Rüben in Niederndorf diesen Teil der Stadtgeschichte vor.

Erster Bürgermeister Dr. German Hacker führt in das Thema des Filmbeitrags ein und informiert über die Straßen im Stadtteil Herzo Base, die nach Widerstandskämpfer*innen, aber auch Schriftsteller*innen benannt wurden, die während der Zeit des Nationalsozialismus verfeimt waren und deren Werke verbrannt wurden.

Der Filmbeitrag „Orte des Erinnerns in Herzogenaurach“ steht **ab Donnerstag, 28. Januar 2021**, auf www.herzo.tv unter der Rubrik „Stadtvisionen“ zur Verfügung. Von der städtischen Internetseite www.herzogenaurach.de führt ein Direktlink zum Beitrag. Über das Kabelfernsehnetz ist er ab **Montag, 1. Februar 2021**, bei Herzo.TV zu sehen. Die Sendung wird alle vier Stunden bei den „Stadtvisionen“ gezeigt, d. h. um 9.00 Uhr, 13.00 Uhr, 17.00 Uhr, 21.00 Uhr, 1.00 Uhr und 5.00 Uhr.

Weitere Informationen unter Tel. 09132 / 901-120.

Impfzentrum: Für Impfung vormerken, dann Termin vereinbaren

Zur Zeit erhalten in den Impfzentren Deutschlands die Personen höchster Priorität eine Corona-Schutzimpfung. Dazu gehören u. a. Mitarbeitende in Kliniken mit direktem Kontakt zu Covid-Patienten, diejenigen, die in Alten- und Pflegeheimen arbeiten, sowie die über 80-Jährigen. Bevor im zuständigen Impfzentrum der Stadt

Erlangen und des Landkreises Erlangen-Höchstadt, Sedanstr. 1, Erlangen, ein konkreter Impftermin vereinbart werden kann, ist es erforderlich, sich zunächst für die Impfung vormerken zu lassen, und zwar auf www.impfzentren.bayern.de. Dabei können nach Erhalt eines Passworts bereits die wichtigsten persönlichen Daten eingegeben werden. Wenn es im Impfzentrum dann freie Termine gibt, bekommen vorgemerkte Bürger*innen der aktuell priorisierten Gruppe eine E-Mail

und können sich wiederum über das Portal einen Impftermin sichern. Eine weitere Kontaktaufnahme mit dem zuständigen Impfzentrum ist nicht erforderlich.

Sollte eine Online-Registrierung nicht möglich sein, so steht das Telefonteam des Impfzentrums unter Tel. 09131 / 86-6500 montags bis freitags von 8.00 bis 18.00 Uhr und samstags von 8.00 bis 16.00 Uhr zur Verfügung.

Weitere Informationen auf www.erlangen.de/impfzentrum.

Herzlichen Glückwunsch!

An dieser Stelle wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen eine Änderung gegenüber der Druckversion vorgenommen. Der amtliche Teil des Amtsblattes ist unverändert.

Grundschule Herzogenaurach: Informationen zur Schulanmeldung

Aufgrund des aktuellen Pandemiegeschehens entfällt der geplante Informationsabend für Schulanfänger*innen. Ab Donnerstag, 29. Januar 2021, liegen umfassende Informationsbroschüren für

die Vorschulkinder in den Kindergärten zur Abholung bereit. Kinder, die keinen Sprengelkindergarten besuchen, erhalten gesondert Post. Wir bitten, den 13. März 2021 als Tag der Schulanmeldung zu notieren. Wir werden zeitnah über die Art der Durchführung informieren. Eltern, die vom Korridor Gebrauch machen möchten, beachten bitte die Meldefristen in der Infobroschüre.

Information about enrolling for school beginners at primary school Herzogenaurach

There is no information evening for school beginners because of the current pandemic. Instead of this you can pick up information brochures in your kindergarden from January 29th, 2021. Children who don't attend to a kindergarden in Herzogenaurach and the outskirts, will receive a separate letter. Please, keep the 13.03.2021 free for school registration. We will inform you about the type of implementation as soon as possible. Parents who would like to use the corridor regulation, please note the registration deadlines in the information brochure.

| ANZEIGEN

Liebfrauenhauptschule: Online-Informationsabend

Mittelschule – Gebundene und offene Ganztagesangebote

Die Liebfrauenhauptschule Herzogenaurach informiert am Montag, 1. Februar 2021, ab 19.00 Uhr über Schulleben, Schulaufnahme und Abschlüsse, schülerorientierte Unterrichtsformen, Betreuungsmöglichkeiten und -zeiten, Lernwerkstatt, Kompetenzkurse und Werteerziehung.

Der Link zur Videokonferenz ist zu finden auf www.liebfrauenhaus.de. Weitere Informationen unter Tel. 09132 / 836620 oder per E-Mail an schulverwaltung@liebfrauenhaus.de.

FF Herzogenaurach e. V.

Auf Grund des aktuellen Pandemiegeschehens kann die Mitgliederversammlung nicht wie gewohnt stattfinden.

Wir haben uns daher im Sinne der Gesundheit unserer Mitglieder und der Aufrechterhaltung unserer Einsatzbereitschaft entschieden, die Jahreshauptversammlung in diesem Jahr voraussichtlich am Freitag, 23. April 2021, durchzuführen. Wir werden zu gegebener Zeit erneut dazu einladen.

Bekanntmachung

Vollzug der Wassergesetze und des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes; Wasserrechtsverfahren für die Einleitung von Oberflächenwasser aus dem Baugebiet „In der Reuth“ in den Dachenbach

Die Stadt Herzogenaurach hat beim Landratsamt Erlangen-Höchstadt die Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis für die Einleitung von gesammeltem Niederschlagswasser aus dem Baugebiet „In der Reuth“ in den Dachenbach beantragt. Die Einleitung des Niederschlagswassers in den Dachenbach (Gewässer III. Ordnung) stellt eine Benutzung eines oberirdischen Gewässers nach § 9 Abs. 1 Nr. 4 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) dar, für die von der Stadt Herzogenaurach eine wasserrechtliche Erlaubnis (gehobene) gem. § 15 WHG beantragt wurde. Die Pläne liegen in der Zeit von Freitag, 5. Februar, bis einschließlich Montag, 8. März 2021, während der Dienststunden zur Einsichtnahme aus:

- bei der Stadt Herzogenaurach, Wiesengrund 1, Bauamt, 4. OG, Zimmer 4.01, 91074 Herzogenaurach,
- beim Landratsamt Erlangen-Höchstadt, Dienststelle Höchstadt a. d. Aisch, Schlossberg 10, Umweltamt, 2. OG, Zimmer 205, 91315 Höchstadt a. d. Aisch.

Bitte beachten Sie, dass zur Einsichtnahme bei der Stadt Herzogenaurach unter Tel. 09132 / 901-611 sowie beim Landratsamt Erlangen-Höchstadt unter Tel. 09193 / 20-1712 eine Terminvereinbarung erforderlich ist. Die gültigen Hygienevorschriften sind zu beachten. Dieser Bekanntmachungstext und die Antragsunterlagen werden im o. g. Zeitraum gemäß Art. 27 a des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes (BayVwVfG) auch auf der Website des Landratsamtes Erlangen-Höchstadt eingestellt.

Der Bekanntmachungstext wird eingestellt unter: www.erlangen-hoechstadt.de/aktuelles/bekanntmachungen.

Die Antragsunterlagen werden eingestellt unter: www.erlangen-hoechstadt.de/aktuelles/auslegungsunterlagen.

Einwendungen gegen das Vorhaben können bis einschließlich Mittwoch, 24. März 2021, bei der Stadt Herzogenaurach, Wiesengrund 1, 91074 Herzogenaurach, Bauamt, 4. OG, Zimmer 4.01, und beim Landratsamt Erlangen-Höchstadt, Dienststelle Höchstadt a. d. Aisch, Schlossberg 10, Umweltamt, 2. OG, Zimmer 205, 91315 Höchstadt a. d. Aisch, schriftlich oder zur Niederschrift während der Dienststunden erhoben werden. Bitte beachten Sie auch hier, dass bei der Stadt Herzogenaurach unter Tel. 09132 / 901-611 sowie beim Landratsamt Erlangen-Höchstadt unter Tel. 09193 / 20-1712 eine Terminvereinbarung erforderlich ist. Die gültigen Hygienevorschriften sind zu beachten. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen. Über die rechtzeitig erhobenen Einwendungen findet ein Erörterungstermin statt.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten/einer Beteiligten an dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn/sie verhandelt werden. Verspätete Einwendungen können bei der Erörterung und Entscheidung unberücksichtigt bleiben.

Wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind, können Personen, die Einwendungen erhoben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden. Ferner kann in diesem Fall die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Hinweis:

Die aktuellen Besucherregelungen finden Sie auf der Homepage des Landratsamtes Erlangen-Höchstadt und der Stadt Herzogenaurach. Es wird um Beachtung gebeten.



Notrufe und Notdienste

Emergency services / Services d'urgence et d'accident



Polizei
Police
Police

Tel. 110



Feuerwehr
Fire department
Sapeurs-pompiers

Tel. 112



Notarzt und Rettungsdienst Tel. 112
Krankentransport Tel. 112
Doctor on emergency call / Médecin d'urgence



Giftnotruf Berlin Tel. 030/19240
Poison emergency number, Berlin /
Centre antipoison de Berlin



Ärztlicher Notdienst Tel. 116 117
(bundesweit gebührenfrei)
Emergency medical service / Permanence médicale



Zahnärztlicher Notdienst
Dentist on duty / Dentiste de garde
Sprechzeiten: 10.00 bis 12.00 / 18.00 bis 19.00 Uhr
www.notdienst-zahn.de

Erreichbarkeit:

Mo., Di. und Do. 18.00 bis 8.00 Uhr Folgetag; Mi. 13.00 bis Do. 8.00 Uhr; Fr. 13.00 bis Mo. 8.00 Uhr; vom Vorabend eines Feiertages 18.00 Uhr bis zum nachfolgenden Werktag 8.00 Uhr.

Samstag/Sonntag, 30./31. Januar 2021:

Dr. Thomas Kai Wolf, Niederndorfer Hauptstr. 27,
Tel. 09132 / 61782

Samstag/Sonntag, 6./7. Februar 2021:

Dr. Holger Böhm, Tilman-Riemenschneider-Str. 2,
Höchststadt a. d. Aisch, Tel. 09193 / 3787



Apothekennotdienst
Pharmacies on duty / Pharmacie de garde
Dienstbereitschaft: 8.00 – 8.00 Uhr Folgetag
www.lak-bayern.notdienst-portal.de



Hilfe – Gewalt gegen Frauen Tel. 08000116016
Help – Violence against women
Aide – Violence envers les femmes



Notdienste der HerzoWerke bei Störungen
Stand-by duty, HerzoWerke
Service d'urgence, HerzoWerke

- Do., 28.1.:** Lohhof-Apotheke, Schützengraben 62,
Tel. 09132 / 63283
- Fr., 29.1.:** Sonnen-Apotheke, Hauptstr. 26,
Tel. 09132 / 5019
- Sa., 30.1.:** Stadt-Apotheke, Hauptstr. 36,
Tel. 09132 / 8000
- So., 31.1.:** Sternen-Apotheke, Niederndorfer Hauptstr. 25,
Tel. 09132 / 7384083
- Mo., 1.2.:** Apotheke am HerzogsPark, Haydnstr. 23,
Tel. 09132 / 7384010
- Di., 2.2.:** Linden-Apotheke OHG, Veitsbronner Str. 21,
Obermichelbach, Tel. 0911 / 97596600
- Mi., 3.2.:** Apotheke am Markt, Kirchenplatz 1,
Tel. 09132 / 3434
- Do., 4.2.:** Beyschlag'sche Apotheke, Hauptstr. 31,
Tel. 09132 / 3012
- Fr., 5.2.:** Herz-Apotheke, Ohmstr. 6,
Tel. 09132 / 7415959
- Sa., 6.2.:** Kloster-Apotheke, Königstr. 10,
Aurachtal, Tel. 09132 / 62982
- So., 7.2.:** Lohhof-Apotheke, Schützengraben 62,
Tel. 09132 / 63283
- Mo., 8.2.:** Sonnen-Apotheke, Hauptstr. 26,
Tel. 09132 / 5019
- Di., 9.2.:** Stadt-Apotheke, Hauptstr. 36,
Tel. 09132 / 8000
- Mi., 10.2.:** Sternen-Apotheke, Niederndorfer Hauptstr. 25,
Tel. 09132 / 7384083
- Do., 11.2.:** Apotheke am HerzogsPark, Haydnstr. 23,
Tel. 09132 / 7384010
- Fr., 12.2.:** Linden-Apotheke, Veitsbronner Str. 21,
Obermichelbach, Tel. 0911 / 97596600

Erdgasversorgung: Tel. 09132 / 904-53
Trinkwasserversorgung: Tel. 09132 / 904-54
Stromversorgung: Tel. 09132 / 904-55
Fernwärmeversorgung: Tel. 09132 / 904-56
Telekommunikationsdienste der Herzo Media:
 Störungsannahme 8.00 bis 20.00 Uhr: Tel. 09132 / 904-57



Hospizverein Herzogenaurach e.V.
Bereitschaftstelefon: 0179 / 9292888
Bürodienst: mittwochs 10.30 bis 12.00 Uhr
info@hospizverein-herzogenaurach.de

Bürgerbüro: Abholung beantragter Dokumente

Personalausweise, die in der Zeit vom 28. Dezember 2020 bis 15. Januar 2021, und Reisepässe, die in der Zeit vom 15. Dezember 2020 bis 6. Januar 2021 beantragt worden sind, können **nur nach Terminvereinbarung** im Bürgerbüro, Wiesengrund 1, persönlich oder mit schriftlicher Vollmacht abgeholt werden. Informationen auf www.herzogenaurach.de/paesse. Bei der Abholung sind die alten Dokumente (Personalausweis/Reisepass) zwingend vorzulegen. Auskünfte und Terminvereinbarung unter Tel. 09132 / 901-176.



Herausgeber: Stadt Herzogenaurach, Wiesengrund 1, 91074 Herzogenaurach
V.i.S.d.P.: Erster Bürgermeister Dr. German Hacker
Redaktion: Helmut Biehler, Brinja Goltz, Verena Narriman, Tel. 09132 / 901-122, E-Mail: amtsblatt@herzogenaurach.de
Druck und Verteilung: L/M/B Druck GmbH Mandelkow, Röntgenstr. 15, 91074 Herzogenaurach, Tel. 09132 / 78330